

Wilhelm-Raabe-Schule Bremerhaven nimmt 2019 an **jugend**forscht teil

Hallo,

ich bin Ben Samuelson.



Seit Sommer 2017 gehe ich auf die Wilhelm-Raabe-Schule in Bremerhaven. Ich habe großes Interesse an Naturwissenschaften und deshalb fand ich das AG-Angebot *Jugend Forscht* interessant.

Jugend forscht ist ein bundesweiter Schüler- und Jugendwettbewerb. Man möchte hierbei Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, auch kurz genannt MINT, begeistern.

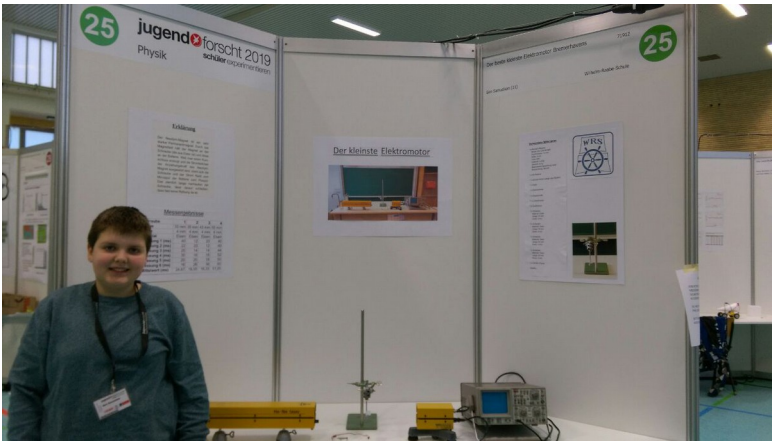
Die Teilnehmer bearbeiten hierbei weitestgehend selbstständig Projekte zu von ihnen selbst gewählten Fragen aus dem MINT-Bereich. Später werden die Arbeiten und Ergebnisse dann einer Wettbewerbsjury, erst durch eine schriftliche Arbeit und später beim eigentlichen Wettbewerb durch einen von den Teilnehmern selbst gestalteten Stand und einem mündlichen Vortrag mit anschließender Befragung durch eine Jury präsentiert.

Ich habe mir dann überlegt, was ich testen oder auch erforschen könnte.

Ich habe mich mit dem Thema „Der kleinste Elektromotor Bremerhavens“ beschäftigt. Dazu war einiges an Internetrecherche notwendig. Ich habe Teile für meinen Versuchsaufbau bestellt. Messungen und Aufzeichnungen mussten angefertigt werden. Später habe ich einen Bericht geschrieben und Plakate für die Präsentation erstellt. Hierbei fand ich immer Unterstützung bei den Lehrkräften die die AG betreuen.

Der Aufbau der Präsentation fand für den Regionalwettbewerb Bremerhaven in der Walter-Kolb-Halle statt. Nach dem Aufbau beginnt das Warten auf die Jury. In der Zwischenzeit durfte ich mein Antrittsgeschenk abholen.

Dann war ich an der Reihe. Mir wurden Fragen zu meinen Messergebnissen und auch zum Versuchsaufbau gestellt. Die Juroren haben sogar nachgemessen ob meine Werte passen.



Mein Stand

Zum Abschluss des ersten Tages gab es dann ein gemeinsames Mittagessen, bei dem noch weitere interessante Gespräche stattfanden. Dann war der erste Tag beendet.

Am zweiten Tag hatten Besucher die Möglichkeit, sich über die Projekte zu informieren.



Frau Müller (die Schulleiterin meiner Schule), ich und Frau Schiess (meine Klassenlehrerin)

Ganz toll fand ich, dass Frau Müller unsere Schulleiterin und Frau Schiess meine Klassenlehrerin uns auf der Ausstellung besucht haben.

Am frühen Nachmittag begann die Preisverleihung in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule. Nach einigen Reden wurden die Fachgebiete aufgerufen und die Platzierungen bekanntgegeben.

Ich habe für meine Arbeit eine Urkunde für den zweiten Platz im Bereich Schüler-Experimentieren im Fachgebiet Physik bekommen. Weiter habe ich den *Sonderpreis Erneuerbare Energien* für die Forschung im Bereich erneuerbare Energien erhalten.

Nach der Veranstaltung gab es Kaffee und Kuchen im Foyer der Schule.

Betreut wurde ich bei meiner Projektarbeit von Frau Engelhart, Herrn Engelhart, Herrn Hirsig und Frau Dr. Weller.